

Todesnachricht

SCHWESTER MARY PRABHA

ND 7384

Prabha Lilly TOPPO



Mariä Himmelfahrt Provinz, Patna

Datum und Ort der Geburt	25. Juni 1958	Jashpur, Chhattisgarh
Datum und Ort der Profess	25. Mai 1992	Jamalpur, Bihar, India
Datum und Ort des Todes	24. Dezember 2020	Holy Family Hospital, Patna
Datum und Ort der Bestattung	26. Dezember 2020	Schwesternfriedhof, Patna

Prabha Lilly Toppo war das dritte Kind der Eheleute Stanislas und Miriam Toppo. Sie hatte eine ältere Schwester und einen älteren und einen jüngeren Bruder. Am 6. Juli 1958 wurde Prabha Toppo in der Pfarrkirche in Gholeng getauft. Sie war ein fröhliches, freundliches Kind, das gerne sang.

Mit fünf Jahren kam Prabha in die Holy Cross Grundschule, Gholeng. Sie war eine gute Schülerin und nahm an außerschulischen Aktivitäten teil. Sie wurde zur Schulsprecherin gewählt. Nach Abschluss der höheren Schule wollte sie in die Heilig Kreuz Gemeinschaft eintreten. Aber ihre Tante empfahl ihr, erst nach dem Besuch des College und nach mehr Lebenserfahrung in der Welt einzutreten. Mit Hilfe ihrer Eltern besuchte sie das College und erwarb den Bachelor in Erziehungswissenschaften. Sie unterrichtete mehrere Jahre an der von Ursulinen geleiteten höheren Schule, Jhingo. Während dieser Zeit wurde ihre Berufung zum Ordensleben immer klarer. Mit Hilfe eines Jesuiten nahm sie Kontakt auf mit den Schwestern Unserer Lieben Frau. Am 16. Juli 1988 wurde Prabha Kandidatin in Jamalpur.

Im Noviziat zeigten sich der tiefe Glaube und die menschliche Reife von Schwester Mary Prabha. Am 28. April 1990 wurde sie im Provinzhaus in Patna eingekleidet. Da sie den Bachelor in Erziehungswissenschaften hatte, begann Schwester Mary Prabha im ersten Junioratsjahr mit ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrerin. Sie war an folgenden Schulen tätig:

Lehrerin in der St. Joseph höheren Schule, Gomia; Lehrerin in der Maria Ashram Schule, Sheikhpura; Lehrerin in der St. Patrick Schule, Binnaguri; Schulleiterin in der Notre Dame Mittelschule, Jurodanr; Schulleiterin in der St. Joseph Mittelschule, Jamalpur.

Im Mai 2019 wurde bei Schwester Mary Prabha Krebs im fortgeschrittenen Stadium festgestellt. Im Juni wurde sie im Kurji Holy Family Krankenhaus operiert; die Operation dauerte über vier Stunden. Schwester war zwei Wochen auf der Intensivstation und wurde dann zur näheren Beobachtung für eine Woche in ein anderes Zimmer verlegt. Von Juni bis Dezember 2019 bekam sie achtmal eine Chemotherapie. Nach einer weiteren Untersuchung verschrieben die Ärzte eine orale Chemotherapie, da sie zu schwach war für weitere Injektionen. In der ersten Woche im Oktober 2020 wurde der Zustand von Schwester wieder ernst. Sie kam wieder auf die Intensivstation im Kurji Holy Family Krankenhaus, bekam Sauerstoff und Flüssignahrung. Am 12. Oktober entließen die Ärzte sie zur weiteren Pflege im Provinzhaus. Bis zum 1. Dezember wechselten die Schwestern sich ab, bei ihr zu sein und für sie zu sorgen. Obwohl Schwester einsah, dass ihr Zustand kritisch war, hoffte sie wider alle Hoffnung, dass sie geheilt werden würde. Am 5. Dezember 2020 erlitt sie vermutlich einen leichten Herzanfall. Sie wurde schnell zurück ins Krankenhaus gebracht und kam wieder auf die Intensivstation. Am 19. Dezember wurde Schwester Mary Prabha in ein Zimmer verlegt, in dem die Schwestern bei ihr sein konnten. Schwester litt unter starken Schmerzen. Mehrere Tage ging es Schwester Mary Prabha wechselweise besser oder schlechter. Wir hörten sie oft beten: „Jesus, Maria, Josef, holt mich heim.“ Am Morgen des 24. Dezember berichtete Schwester Mary Nitya, unsere Krankenschwester, dass Schwester Mary Prabha bei Bewusstsein war und die Weihnachtsdekoration in ihrem Zimmer bewunderte.

Gegen 14:30 Uhr veränderte sich ihr Zustand plötzlich. Schwester Mary Tessy und mehrere andere Schwestern eilten zum Krankenhaus und beteten an ihrem Bett. Das Ende kam sehr ruhig und friedlich. Heiligabend um 16:50 Uhr tat Schwester Mary Prabha ihren letzten Atemzug. Am Abend hielten wir eine sehr bewegende Totenwache im Provinzhaus. Acht Mitglieder der Familie von Schwester Mary Prabha Toppo konnten trotz der Covid 19 Beschränkungen von Gholeng nach Patna kommen. Unsere Schwestern aus Jamalpur und den benachbarten Kommunitäten waren auch anwesend, um Abschied von unserer lieben Schwester Mary Prabha zu nehmen. Das Auferstehungsamt fand am Samstag, den 26. Dezember, in der Kapelle des Provinzhauses statt. Pater William De Souza SJ, Erzbischof Emeritus, konzelebrierte die Dankfeier mit zahlreichen Priestern. Nach der heiligen Messe fand die Bestattung auf dem Friedhof des Provinzhauses statt.

Möge Jesus, der menschengewordene Gott, in dessen Namen Schwester Mary Prabha für die Armen und Ausgegrenzten seines Volkes tätig war, sie in seine ewige Herrlichkeit aufnehmen!